

## Bericht Leiter Finanzen – Jahresrechnung 2022

### Zusammenfassung

Das Rechnungsjahr schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 5.767 Mio.** erfolgreich ab. Im Budget war ein Aufwandsüberschuss von CHF 1.047 Mio. vorgesehen.

### Vergleich zum Budget:

Der Aufwand schliesst mit einem Minus von CHF 2.797 Mio. unter Budget ab. Auf der anderen Seite sind auch Mehrerträge von CHF 4.017 Mio. vorhanden.

Fast bei allen Aufwandspositionen bestehen Minderaufwände. Ansonsten sind vor allem die zusätzlichen Abschreibungen (Verwendung Ertragsüberschuss) der Grund für die Budgetüberschreitung im Aufwand. Ein Teil des Ertragsüberschuss wurde als zusätzliche Abschreibung verbucht daher entsteht der ausserordentliche Aufwand.

Die Spezialfinanzierungen haben bis auf die Abwasserbeseitigung alle mit Ertragsüberschüssen abgeschlossen und die Spezialfinanzierung haben ein solides Eigenkapital.

Fast alle Erträge weisen Mehreinnahmen gegenüber dem Budget aus. Die Steuern (+CHF 2.052 Mio.) und der Transferertrag aufgrund höherer Rückerstattungen in der Sozialhilfe, Fremdplatzierungen Minderjähriger und Asylwesen (+ CHF 2.117 Mio.) sind die Hauptgründe der Abweichungen.

Mit einem Cashflow von CHF 8.175 Mio. konnten die **Nettoinvestitionen von CHF 6.173 Mio.** (BU: CHF 10.608 Mio.) aus den eigenen Mittel finanziert werden und weitere kurzfristige Darlehen mussten lediglich refinanziert werden, um die Liquidität sicherzustellen. Zusätzlich mussten CHF 3 Mio. als langfristiges Darlehen refinanziert werden und es wurden CHF 2 Mio. Schulden abgebaut werden.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt bei **128.73%**.

Unsere mittel- und langfristigen Schulden konnten von CHF 32 Mio. auf CHF 30 Mio. reduziert werden.

Leider haben mussten in diesem Jahr **Nachtrags- und Zusatzkredite von CHF 3.679 Mio.** dem Gemeinderat beantragt werden (Erfolgsrechnung: CHF 3.635 Mio. / Investitionsrechnung CHF 0.044 Mio.).

### Sachgruppengliederung

In der Tabelle sind die Abweichungen zum Budget 2022 sowie zur Rechnung 2021 ersichtlich.

#### Aufwand:

| Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung          | Rechnung 2022        | Budget 2022          | Abweichung RG21/BU21 | Rechnung 2021        | Abweichung RG22/RG21 |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Erfolgsrechnung</b>                         | <b>64'278'623.80</b> | <b>61'308'950.00</b> | <b>2'969'673.80</b>  | <b>66'470'768.15</b> | <b>-2'192'144.35</b> |
| <b>3 Aufwand</b>                               | <b>58'511'587.69</b> | <b>61'308'950.00</b> | <b>-2'797'362.31</b> | <b>62'253'405.91</b> | <b>-3'741'818.22</b> |
| 30 Personalaufwand                             | 23'376'864.70        | 23'903'800.00        | -526'935.30          | 22'677'006.18        | 699'858.52           |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand           | 6'434'025.62         | 8'335'050.00         | -1'901'024.38        | 7'325'466.03         | -891'440.41          |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen          | 1'861'637.30         | 2'325'215.00         | -463'577.70          | 2'172'940.42         | -311'303.12          |
| 34 Finanzaufwand                               | 213'085.53           | 258'600.00           | -45'514.47           | 1'308'556.34         | -1'095'470.81        |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 512'261.71           | 474'785.00           | 37'476.71            | 601'436.19           | -89'174.48           |
| 36 Transferaufwand                             | 24'611'600.78        | 25'075'300.00        | -463'699.22          | 24'808'050.95        | -196'450.17          |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand                  | 547'235.00           |                      | 547'235.00           | 2'443'458.45         | -1'896'223.45        |
| 39 Interne Verrechnungen                       | 954'877.05           | 936'200.00           | 18'677.05            | 916'491.35           | 38'385.70            |

Der **Personalaufwand** weist gegenüber dem Budget einen Minderaufwand aus (-CHF 0.527 Mio.).

In einigen Abteilungen, bis auf geringe Mehraufwände bei der Bau und Planung, Spitex und Finanzen, haben alle Abteilungen unter dem Budget abgeschlossen. Dadurch sinken auch die Arbeitgeberbeiträge.

Im Vorjahresvergleich haben wir eine Erhöhung der Aufwände (+0.7 Mio.). Bei allen Abteilungen sind Mehraufwände im Personalaufwand vorhanden.

Der **Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand** schliesst unter dem Budget ab. In jeder Sachgruppe gab es eine

Unterschreitung des Budgets. Die grössten Minderausgaben sind bei den Fahrzeugen/immateriellen Anlagen (ICT) (-CHF 0.185 Mio.), Dienstleistungen und Honorare (- CHF 0.383 Mio.), baulicher Unterhalt (-CHF 0.465) und Wertberichtigungen auf Forderungen (-CHF 0.716) vorhanden.

Mit Blick auf das Vorjahr ist ein geringer Minderaufwand von CHF 0.891 Mio. realisiert.

Die **Abschreibungen im Verwaltungsvermögen** sind durch die vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen im Vorjahr unter dem Budget. Zusätzlich wurde im Geschäftsjahr weniger investiert als budgetiert.

Der **Finanzaufwand** ist marginal unter Budget. Im Vorjahr war der Finanzaufwand durch die Neubewertung des Finanzvermögens höher. Der Zinsaufwand ist durch den Schuldenabbau rückläufig.

Die **Spezialfinanzierungen** haben gegenüber dem Budget höhere Einlagen. Es gab nur eine Entnahme bei der Abwasserbeseitigung. Die übrigen Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss ab.

Die Spezialfinanzierungen weisen ein solides Eigenkapital aus.

Beim **Transferaufwand** handelt es sich um Entschädigungen an den Kanton, andere Gemeinden und Zweckverbänden. Gegenüber dem Budget bestehen Mehrausgaben bei den Sozialhilfeleistungen Zuchwil (+ CHF 0.238 Mio.) und Sozialhilfeleistungen Luterbach (+ CHF 0.651 Mio.)

Auf der anderen Seite sind Minderausgaben bei den ungedeckten Verwaltungskosten der Sozialregion (- CHF 0.709 Mio.) und bei der EL AHV Ergänzungsleistungen (-CHF 0.406) vorhanden.

**Ausserordentlicher Aufwand:** Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1.6.2022 beschlossen den Ertragsüberschuss nicht ins Eigenkapital zu buchen, sondern ein Teil für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden. Im Vorjahr musste die Liegenschaft

im Finanzvermögen für den Bau des KIJUJU am Wald abgeschrieben werden, da es die Gemeinde für den Eigenbedarf nutzt (+ CHF 0.9 Mio.)

### Ertrag:

|    | Erfolgsrechnung<br>Sachgruppengliederung | Rechnung<br>2022 | Budget<br>2022 | Abweichung<br>RG21/BU21 | Rechnung<br>2021 | Abweichung<br>RG22/RG21 |
|----|--|------------------|----------------|-------------------------|------------------|-------------------------|
| 4  | Ertrag                                   | 64'278'623.80    | 60'261'392.00  | 4'017'231.80            | 66'470'768.15    | -2'192'144.35           |
| 40 | Fiskalertrag                             | 32'264'584.17    | 30'212'500.00  | 2'052'084.17            | 31'544'417.45    | 720'166.72              |
| 41 | Regalien und Konzessionen                | 1'328'214.67     | 1'307'000.00   | 21'214.67               | 1'366'686.67     | -38'472.00              |
| 42 | Entgelte                                 | 6'522'725.75     | 6'319'200.00   | 203'525.75              | 6'932'151.96     | -409'426.21             |
| 43 | Verschiedene Erträge                     | 1'186.35         | 1'500.00       | -313.65                 | 124'845.08       | -123'658.73             |
| 44 | Finanzertrag                             | 457'540.47       | 357'400.00     | 100'140.47              | 4'092'395.81     | -3'634'855.34           |
| 45 | Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen | 108'275.55       | 638'200.00     | -529'924.45             | 20'000.00        | 88'275.55               |
| 46 | Transferertrag                           | 22'007'595.95    | 19'890'392.00  | 2'117'203.95            | 19'910'909.99    | 2'096'685.96            |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag                | 633'623.84       | 599'000.00     | 34'623.84               | 1'562'869.84     | -929'246.00             |
| 49 | Interne Verrechnungen                    | 954'877.05       | 936'200.00     | 18'677.05               | 916'491.35       | 38'385.70               |

Die **Steuern** haben sich positiv in der Erfolgsrechnung ausgewirkt (+CHF 2.052 Mio.).

Gegenüber dem Vorjahr sind Mehreinnahmen von CHF 0.72 Mio. ausgewiesen.

Die natürlichen Personen haben ein Plus von CHF 1.08 Mio. gegenüber dem Budget. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen weisen höhere Einnahmen aus (+ CHF 1.434 Mio.). Jedoch sind die Einnahmen der Quellensteuer tiefer (- CHF 0.354 Mio.)

In diesem Jahr mussten wir Steuerabschreibungen von CHF 0.361 Mio. verbuchen. Auf der anderen Seite konnten CHF 0.189 Mio. abgeschriebene Steuern wieder eingefordert werden.

Die Grundstückgewinnsteuer führten zu Mehreinnahmen von CHF 1.003 Mio. und die Sondersteuern zu Mehreinnahmen von CHF 0.125 Mio.

Die juristischen Personen haben das Budget um minus CHF 0.149 Mio. unterschritten. Hierbei gab es Mehreinnahmen bei den Vorbezügen (+ CHF 0.175 Mio.), jedoch bei den Steuern der Vorjahre bestehen Mindereinnahmen (- CHF 0.325 Mio.). Teilweise mussten bereits vereinnahmte Vorbezüge aufgrund der Geschäftsergebnisse der Unternehmungen wieder zurückbezahlt werden.

Die **Konzessionen** schliessen aufgrund mehr Netznutzungsentgelt (+ CHF 0.026 Mio.) über Budget ab.

Die **Entgelte** schliessen aufgrund Mehreinnahmen bei den Gebühren über Budget ab (+ CHF 0.203 Mio.)

Der **Finanzertrag** mit einem Plus von CHF 0.1 Mio. ist dank der Mehreinnahmen bei den Zinsen und Vermietung der Liegenschaften.

Im Vorjahr war einem Plus von CHF 3.703 Mio. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens vorhanden. Daher ergibt sich gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 eine hohe Abweichung.

Der **Transferertrag** (Entschädigungen vom Kanton, andere Gemeinden und Zweckverbänden) haben Mehrerträge Bei der Rückerstattungen Sozialhilfe, Rückerstattung Status S, Beiträge Fremdplatzierung Minderjährige sowie ein höherer Beitrag aus dem sozialen Lastenausgleich.

Aus dem Finanz- und Lastenausgleich erhalten wir CHF 1.989 Mio. als sozialen Lastenausgleich.

Auf der anderen Seite liegt die Einwohnergemeinde finanztechnisch über dem kantonalen Durchschnitt beim Finanz- und Lastenausgleich und ist für das Rechnungsjahr 2022 weiterhin Beitragszahler von CHF 0.587 Mio. Im Vorjahr lag die Beitragszahlung bei CHF 0.561 Mio.

## **Funktionale Gliederung**

Abweichungen auf Basis des Nettoaufwands:

| Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)          | RE22<br>Aufwand | BU22<br>Aufwand | Abw. Aufwand  | Abw. Ertrag  | Nettoaufwand  |
|--|-----------------|-----------------|---------------|--------------|---------------|
| FUNKTIONALE GLIEDERUNG                             | 58'511'587.69   | 61'308'950.00   | -2'797'362.31 | 4'017'231.80 | -6'814'594.11 |
| 0 Allgemeine Verwaltung                            | 4'827'096.13    | 4'876'000.00    | -48'903.87    | 46'801.71    | -95'705.58    |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 852'994.75      | 1'065'000.00    | -212'005.25   | -71'074.75   | -140'930.50   |
| 2 Bildung  | 17'496'828.89   | 17'781'700.00   | -284'871.11   | 349'627.80   | -634'498.91   |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche               | 2'054'892.90    | 2'180'800.00    | -125'907.10   | 2'597.80     | -128'504.90   |
| 4 Gesundheit                                       | 5'136'122.51    | 5'047'100.00    | 89'022.51     | -1'894.84    | 90'917.35     |
| 5 Soziale Sicherheit                               | 20'529'096.46   | 21'463'800.00   | -934'703.54   | 1'884'345.78 | -2'819'049.32 |
| 6 Verkehr  | 2'902'654.60    | 2'938'500.00    | -35'845.40    | -13'566.85   | -22'278.55    |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung                     | 3'771'800.20    | 4'085'450.00    | -313'649.80   | -359'616.05  | 45'966.25     |
| 8 Volkswirtschaft                                  | 334'382.85      | 501'900.00      | -167'517.15   | 21'214.67    | -188'731.82   |
| 9 Finanzen und Steuern                             | 605'718.40      | 1'368'700.00    | -762'981.60   | 2'158'796.53 | -2'921'778.13 |

Die obengenannten Abweichungen in den Sachgruppen führen in der funktionalen Gliederung fast in jeder Funktion zu einer Minimierung des Nettoaufwandes gegenüber dem Budget 2022.

## **Beurteilung Ausblick**

Bei fast allen Funktionen ist der Nettoaufwand gegenüber dem Budget 2022 geringer ausgefallen. In der Budgetphase müssen die Budgetposition noch genauer unter die Lupe genommen werden, obwohl die Budgetierung in der Sozialhilfe und im Asylwesen schwierig ist.

Das Eigenkapital weist einen Bestand von CHF 38.678 Mio. inkl. Spezialfinanzierung auf (Vorjahr CHF 33.339 Mio.). Unser strategisches Ziel, gemäss Budget 2022, liegt bei CHF 19.4 Mio., das somit erreicht ist.

Zielformulierung Budget 2022:

Das Eigenkapital weist den Betrag von 60% des budgetierten jährlichen Gemeindesteuerertrages auf (Budget 2022: CHF 19.4 Mio.).

Die meisten Kennzahlen haben weiterhin gute bis sehr gute Werte. Der Selbstfinanzierungsgrad von 128.73% führt zu einer kleineren Verschuldung. Dadurch senkt sich die Nettoschuld pro Einwohner von CHF 603 auf CHF 424, was einer geringen Verschuldung entspricht.

Auf der anderen Seite weist der Investitionsanteil mit 10.29% eine schwache bis mittlere Investitionstätigkeit aus.

Wie aus der Investitionsrechnung ersichtlich, wurden lediglich CHF 6.173 Mio. Nettoinvestitionen getätigt. Im Budget waren CHF 10.608 Mio. vorgesehen. Somit werden die offenen Investitionen wohl in den Folgejahren folgen.

Um die Liquidität sicherzustellen, mussten CHF 9 Mio. Darlehen refinanziert oder kurzfristige Kredite aufgenommen werden. Es bestehen Darlehensschulden mit einem Total von CHF 30 Mio. (Vorjahr CHF 32 Mio.).

Mit Blick auf die Geldflussrechnung ist ersichtlich, dass wir eine Abnahme der flüssigen Mittel ausweisen (-CHF 0.898 Mio.).

In Zukunft prognostiziert der Finanzplan weiterhin ungenügende Selbstfinanzierungsgrade, was zu einer weiteren Verschuldung führt und die Liquidität stark belasten wird.

Die Auswirkungen von COVID-19 waren schwer abschätzbar und sind nicht so eingetroffen, wie es Fachexperten prognostizierte. Die Umsetzung der Steuervorlage (STAF) hat sich bis jetzt nicht so stark in weniger Steuereinnahmen niedergeschlagen. Die nächste Finanzplanung wird zeigen, wie sich der Finanzhaushalt für die Einwohnergemeinde entwickeln wird.

Zentral sind weiterhin die Steuererträge der juristischen Personen, wo wir aufgrund von Gesprächen mit den Firmen, Rücksprache mit dem Kanton und unseren Erfahrungswerten unsere Planung vornehmen. Auf der anderen Seite entwickeln sich die Steuererträge der natürlichen Personen erfreulich, was zu einer Entlastung des Klumpenrisikos bei den juristischen Personen führt.

In Zukunft wird eine Erhöhung der Aufwände zu verhindern schwierig sein, da immer mehr Leistungen von der Gemeinde angeboten werden, wobei wir die extern gebundenen Ausgaben nicht gross beeinflussen können.

Es wird sich zeigen, ob wir weiterhin die Zielwerte der Kennzahlen erreichen können. Jedoch ist davon auszugehen, dass sich unsere Schulden erhöhen werden. Die Einwohnergemeinde hat eine Darlehensschuld von 30 Mio. In den Jahren 2024-2028 müssen CHF 21 Mio. refinanziert oder zurückbezahlt werden. Die Zinsen steigen und die Tendenz zeigt weiterhin nach oben. Somit ist mit höheren Zinsaufwände zu rechnen.

Die Einwohnergemeinde Zuchwil wird weiterhin vor einigen Herausforderungen stehen und die Finanzen werden auch in Zukunft ein zentrales Thema sein. Jedoch haben wir eine solide Eigenkapitalbasis.

Leiter Abteilung Finanzen



Michael Marti